

## **Ertüchtigung Sportplatz und Stadion im Zentrum – Sachstand**

In vergangenen Sitzungen sind die Gremien darüber in Kenntnis gesetzt worden, dass die Tribüne auf dem Sportplatz im Zentrum nicht mehr den aktuellen Sicherheitsstandards entspricht.

Die Tribüne besitzt keine Blitzschutzanlage, ist nicht barrierefrei und weist insgesamt starke Beschädigungen auf.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die Tribüne im gegenwärtigen Zustand eine Gefahr darstellt, weswegen sie derzeit mit einem Bauzaun gegen unbefugten Zutritt gesichert ist.

Eine Sanierung der Tribüne ist aus finanzieller Sicht nicht wirtschaftlich und ein Neubau ist aktuell nicht finanzierbar. Auch entspricht der Neubau von Tribünen nicht den Förderkriterien des Landkreises Emsland, sodass eine Förderung ausgeschlossen ist.

Durch die Verwaltung wurde der Rückbau der Tribüne (Überdachung und Betonplatten) vorgeschlagen.

Nach Beseitigung soll ein Wall mit einer festen Rasendecke angelegt werden, sodass ein Betreten und Verweilen ohne Unfallgefahren möglich ist.

Auch die Anlagen (Weitsprung, Kugelstoßen, Laufbahn, etc.) befinden sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand und eine Instandsetzung ist unumgänglich.

Durch den Wegfall der überdachten Tribüne soll die Anlage Unterstellmöglichkeiten sowie einen "Verweilplatz" für den Schul- und Sportbetrieb erhalten.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.02.2025 beschlossen, die für die Vergabe der Bau- und Lieferleistungen zur Ertüchtigung der Sportanlage im Zentrum erforderlichen Verfahren durchzuführen und den Abriss der Tribüne, die Ertüchtigung der Anlagen sowie die Schaffung von Unterstellmöglichkeiten umzusetzen.

Nach der Beschlussfassung ist eine verwaltungsinterne Projektgruppe gebildet worden, welche die Planung, Koordinierung und Realisierung der einzelnen Maßnahmen begleiten soll.

Um konzeptionell die Umsetzung voranzubringen ist vereinbart worden, zunächst die Punkte „Abriss der Tribüne“ und „Ertüchtigung der Anlagen“ (Weitsprung, Kugelstoßen, Laufbahn, etc.) zu forcieren.

In einem weiteren Schritt soll danach die Maßnahme „Schaffung von Unterstellmöglichkeiten“ umgesetzt werden.

Für die Ertüchtigung der Anlagen ist mit einem Fachplanungsbüro Kontakt aufgenommen worden, welches eine umfangreiche Schadensdokumentation der gesamten Anlage erarbeitet und kürzlich der Verwaltung vorgestellt hat.

Diese Dokumentation soll als Grundlage für die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses dienen, welches für die Ausschreibung der einzelnen Leistungen erforderlich ist. Die Ausschreibung wird nun im nächsten Schritt vorbereitet.

Bezüglich des Abrisses der Tribüne hat bereits ein Vor-Ort-Termin mit einem Fachunternehmen stattgefunden. Hier erfolgt derzeit die weitere Abstimmung zur Umsetzung. Aktuell wird davon ausgegangen, dass, auch im Sinne des zum Winter eingeschränkten Schul- und Sportbetriebes auf der Anlage, der Abriss noch im 4. Quartal 2025 erfolgt. Hierzu steht aber noch die Rückmeldung des Fachunternehmens aus, welche in Kürze erwartet wird.